



Versuchte Fluchthilfe durch einen Angehörigen der Botschaft Zaires

13. April 1976

Information Nr. 290/76 über die Festnahme eines Bürgers der Republik Zaire wegen des dringenden Verdachts des staatsfeindlichen Menschenhandels am 10. April 1976

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 2497, Bl. 1–3 (7. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Verner, Axen, (Herbert) Krolikowski – MfS: Beater, HA IX, ZKG, Ablage.

Am 10. April 1976, gegen 21.00 Uhr wurde an der Grenzübergangsstelle Bahnhof Friedrichstraße beim Versuch der Einreise in die Hauptstadt der DDR, Berlin, der Staatsbürger der Republik Zaire [Name], geboren am [Tag] 1946, wohnhaft: Westberlin, [Adresse], wegen des dringenden Verdachts des staatsfeindlichen Menschenhandels festgenommen. Gegen [Name] wurde gemäß § 105 StGB – Staatsfeindlicher Menschenhandel – ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und auf gleicher Rechtsgrundlage Haftbefehl erlassen. Die durch das MfS bisher geführten Untersuchungen ergaben, dass [Name] im Auftrage der als gerichtsnotorisch bekannten kriminellen Menschenhändlerbande »ARAMCO AG«¹ als Kurier und Zubringer an der Ausschleusung von Bürgern der DDR aktiv beteiligt war. Wie weiter festgestellt wurde, war an der Realisierung dieser Ausschleusungsaktionen der Verwaltungsattaché der Botschaft der Republik Zaire in der DDR [Name], geboren am [Tag] 1933 in Kessi/Zaire, Mitglied des verwaltungstechnischen Personals, wohnhaft: 113 Berlin, [Adresse], Reisepass-Nr. [...], beteiligt, der unter grobem Missbrauch der ihm gewährten diplomatischen Immunität über verschiedene Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR bisher mindestens acht Bürger der DDR des kriminellen Gelderwerbs wegen nach Westberlin ausschleuste.

Während [der Festgenommene] die zur Ausschleusung vorgesehenen DDR-Bürger dem [Verwaltungsattaché] in der Hauptstadt der DDR zuführte und sie im Kofferraum des Schleusungsfahrzeuges unterbrachte, schleuste Letzterer diese Personen mit dem Diplomatenfahrzeug vom Typ »Opel-Rekord«, polizeiliches Kennzeichen [...], und in einem Fall mit seinem Privatfahrzeug »Opel-Admiral« aus.

Nach Abstimmung mit Genossen Staatssekretär Krolikowski ist beabsichtigt, durch das MfAA den Botschafter der DDR in der Republik Zaire telegrafisch zu instruieren und aufzufordern, im Außenministerium Zaires vorzusprechen und eine mündliche Erklärung abzugeben. In Verbindung mit der Darlegung grundsätzlicher Fakten über die von [Name] unter Missbrauch seiner diplomatischen Immunität ausgeübten Tätigkeit für die kriminelle Menschenhändlerbande »ARAMCO AG« soll – im Interesse der Vermeidung einer Zuspitzung der Beziehungen DDR – Zaire – darum ersucht werden, die Abberufung von [Name] zu veranlassen.

1

Schweizer Fluchthilfeorganisation. Vgl. Pragal, Peter: Waren sie geldgierige Abenteurer oder Helden. In: Berliner Zeitung v. 18.3.1994.